

Tödlicher Verkehrsunfall in Weismes-Hottleux

Autofahrer prallte gegen Straßenbaum

■ Weismes

Am Karnevalssonntag kam es gegen 16 Uhr zu einem tragischen Verkehrsunfall in Hottleux. Ein Autofahrer aus Gueuzaine, Sébastien A. (35), verlor - offenbar wegen nicht angepasster Geschwindigkeit - auf der schneeplatten Fahrbahn der Straße von Weismes nach Malmedy die Kontrolle über sein Auto. Das Fahrzeug geriet

ins Schleudern und prallte seitlich, genau auf Höhe der Fahrertür, gegen einen Straßenbaum.

Die Feuerwehr aus Weismes, der Notarzt aus St.Vith und der Notrettungsdienst des Roten Kreuzes Bütgenbach-Büllingen eilten zum Unfallort. Trotz aller eingeleiteten Maßnahmen und Wiederbelebungsversuche kam für den Fahrer jede Hilfe zu spät.

Ab dem 23. Februar

Gebärdensprache

■ Bütgenbach

Am Dienstag, 23. Februar, startet ein Anfängerkurs (DGS I) der Deutschen Gebärdensprache. Die DGS ist ein vollwertiges Sprachsystem und besitzt eine eigene Grammatik speziell für die deutsche Sprache. Die Gebärdensprache ist die Kommunikation von gehörlosen oder hörgeschädigten Menschen und bildet eine eigenständige, visuell wahrnehmbare Sprache mit der sich alle Belange des täglichen Lebens problemlos ausdrücken lassen.

Diese wird durch kombinierte Zeichen mit den Händen ausgedrückt. Im Anfängerkurs erlernen die Teilnehmer das Fingeralphabet und die ele-

mentarsten Gebärden durch Rollenspiele. Der Dozent lehrt die Kommunikation auf interessante Weise und den Verhaltenskodex innerhalb der Gehörlosengemeinschaft. Der Kurs wird an zwölf Abenden dienstags, von 19 bis 20.45 Uhr stattfinden. Er richtet sich an Betroffene, Interessierte oder an Personen, die im Alltag oder beruflich mit hörgeschädigten Personen zu tun haben. Die Teilnahmegebühr für den DGS I beträgt 140 €. Der gesamte Kurs umfasst vier Module. Der DGS II beginnt im September.

Weitere Informationen: ABH, Tel. 080/34 80 99 oder unter 0496/93 23 81

Am Freitag, 26. Februar, für Frauen

Juristische Information

■ St.Vith

Die nächste juristische Information für Frauen in St.Vith findet am Freitag, dem 26. Februar, im JIZ (Dienstleistungszentrum der DG) statt.

Von 10 bis 12.30 Uhr wird die Rechtsberaterin Andrea Haas Auskünfte zu Fragen des Familienrechts, Eherecht, Trennung/Scheidung, Fragen zu Sorgerecht und Besuchsrecht usw. geben.

Die Beratungen finden im Einzelgespräch statt. Es wird um eine telefonische oder persönliche Anmeldung bei Pris-

ma (ehemals Kontaktstätte für Frauen), Neustraße 53 in 4700 Eupen, gebeten. Tel. 087/74 42 41.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf zwölf Euro, die auf das Konto 792-5315201-41 überwiesen werden sollen. Erst dann ist die Anmeldung gültig.

Öffnungszeiten von Prisma: montags, dienstags, donnerstags und freitags, von 9 bis 12 Uhr. Die Rechtsberaterin und die Mitarbeiterinnen von Prisma stehen unter Schweigepflicht.

Alle Anliegen werden vertraulich behandelt.



»La Recherche« wurde mittlerweile vor zehn Jahren gegründet. Aus der achtköpfigen Gruppe ist inzwischen eine große Formation geworden, die sich nach der Trennung von der Aktion Behindertenhilfe eine neue Struktur gegeben hat.

Neue Struktur nach Trennung von der Aktion Behindertenhilfe – Jubiläum im September

»La Recherche« gehört nun zum Musikverein »Echo«

■ Wirtzfeld

Die Musikgruppe »La Recherche«, in der behinderte und nicht-behinderte Musiker gemeinsam musizieren, wurde nun offiziell durch den Kgl. Musikverein Wirtzfeld übernommen.

Seit dem vergangenen Dienstag ist es amtlich: »La Recherche« befindet sich nun offiziell in der Trägerschaft des Königlichen Musikvereins »Echo« Wirtzfeld.

Entstanden ist diese Musikgruppe im September 2000 mit dem Leitsatz unter der Trägerschaft der Aktion Behindertenhilfe (ABH). Als ehrenamtliche Leiter fungierten damals Lothar Barts, Heide Funken und Nadine Hodenius. Sie begannen seinerzeit mit acht Musikern zu proben.

Schon bald war zu merken, dass die nichtbehinderten und behinderten Jugendlichen und Erwachsenen ein gutes Musikgefühl hatten. Es wurde eine eigene Lernmethode entwickelt, so dass keine Notenblätter nötig waren.

Im Laufe der Zeit vergrößerte sich die Gruppe auf 22 Mitglieder. Im September 2005 übernahmen Evelyne Sarlette und Katharina Barts die Leitung von »La Recherche«.

Am 13. Juni 2009 trennte sich die Musikgruppe nach tief greifenden Meinungsverschiedenheiten von der ABH.

Kurze Zeit später gründeten Evelyne Sarlette und Katharina



Eine Aufnahme aus dem Proberaum: »La Recherche« probt nach einer eigenen Lernmethode, bei der keine Notenblätter notwendig sind.

Barts eine faktische Vereinigung, damit die Musikgruppe weiter bestehen konnte.

So entstand unter ihrer Leitung eine faktische Vereinigung, die aus logistischen Gründen an den Königlichen Musikverein »Echo« Wirtzfeld angeschlossen wurde und sich somit dessen Statuten unterwarf.

Geführt wird »La Recherche« nun weiterhin von Evelyne Sarlette. Zwei Kassierer kümmern sich um die Einnahmen

und Ausgaben, die der ständigen Kassenkontrolle durch den Musikverein unterliegen. Die ABH hatte bei der Trennung zugesagt, dass die Instrumente sowie die Finanzen »La Recherche« übergeben würden, sobald die Struktur des Musikvereins klar sei. Dies soll nun geschehen.

Der offiziellen »Eingliederung« am vergangenen Dienstag konnten die Vertreter der ABH leider aus terminlichen Gründen nicht beiwohnen. In

diesem Jahr stehen schon einige Konzerte auf dem Programm der Gruppe, sogar für 2011 gibt es schon Anfragen. In den letzten Wochen haben sich zudem noch einige interessierte Jugendliche gemeldet, die bei »La Recherche« einsteigen möchten.

Im September dieses Jahres feiert die Formation ihr zehnjähriges Bestehen. Dies soll mit einem Konzert des Gospelchors »Joyful - Spirit« aus Raeren gefeiert werden.

19. und 23. Februar
Gemeinderat tagt gleich zwei Mal

■ Weismes

Der Gemeinderat von Weismes wird sowohl an diesem Freitag, 19. Februar, um 19 Uhr als auch am Dienstag, 23. Februar, um 20 Uhr zu öffentlichen Sitzungen im Gemeindehaus zusammenkommen.

Bei der ersten Sitzung geht es dringlichkeitshalber um die Problematik des Erweiterungsbaus am Rathaus in Weismes (das Grenz-Echo berichtete).

Am Dienstag, kommender Woche, 23. Februar, stehen schließlich neun Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung auf dem Programm, so der Ankauf von Psychomotorik-Material für die Gemeinschaftsschule Sourbrodt-Dorf und um den Kauf von Möbeln für die Schulen in Robertville, Faymonville und Sourbrodt-Dorf.

Thema bei den Landfrauen

Vorträge über gerechten Handel

■ Eifel

Die Landfrauen beschäftigen sich in den kommenden Wochen mit dem Thema »Gerechter Handel«.

Langjährig engagierte und erfahrene Mitarbeiter der Weltläden schildern bei den Vortragsabenden wie Kaffee, Schokolade, Fruchtsaft oder andere Produkte aus Afrika, Asien oder Südamerika zum hiesigen Endverbraucher gelangen. Wesentlich ist hierbei, dass den Produzenten ein fairer Mindestpreis sowie Abnahmemengen und Vorfinanzierungen garantiert werden.

Zu diesem Vortragsabend laden folgende Landfrauengruppen ein:

St. Vith am Montag, 22. Februar, um 20 Uhr im Pfarrheim sowie Honsfeld am Montag, 22. Februar, um 20 Uhr im

Raum »Alte Kirche«.

Weitere Angebote des Landfrauenverbandes:

■ Montag, 22. Februar:

Manderfeld, 20 Uhr Pfarrsaal, Deko in Textilverhärter; Büllingen, 20 Uhr, Pfarrheim, Suppenbar - Voll im Trend, Kochabend;

Mürringen, 20 Uhr Pfarrheim, Ach du lieber Himmel, du kannst was fragen.

■ Dienstag, 23. Februar:

Born, 20 Uhr Landfrauenlokal, Nachhaltigkeitskoffer;

Aldringen, 20 Uhr Cafe Couturier-Aachen, Ach du lieber Himmel, du kannst was fragen;

Neidingen, 20 Uhr Kulturtreff, Herzhafte und süße Köstlichkeiten aus Blätterteig und Bisquit;

Schönberg, 20 Uhr Sport- und Freizeitzentrum, Suppenbar - Voll im Trend, Kochabend

■ Mittwoch, 24. Februar:

Amel-Eibertingen, 19.30 Uhr Pfarrheim, Suppenbar - Voll im Trend, Kochabend;

Nidrum, 20 Uhr Haus der Begegnung, Ach du lieber Himmel, du kannst was fragen;

Bütgenbach, 20 Uhr Pfarrheim, Effektive Mikroorganismen.

■ Donnerstag, 25. Februar:

Hünningen, 20 Uhr Alte Kirche, Ach du lieber Himmel, du kannst was fragen;

Thommen, 20 Uhr Alte Dorfschule, Herzhafte und süße Köstlichkeiten aus Blätterteig und Biskuit.

Nichtmitglieder des Landfrauenverbandes werden gebeten, sich telefonisch unter 087/76 55 37 oder lf@skynet.be anzumelden.



Helau, Alaaf und Ski heil zu Karneval

»Helau, Alaaf und Ski heil«: Mit diesem Slogan warb das Verkehrsamt der Ostkantone (VAO) bei der potenziellen Kundschaft für einen Aufenthalt oder einen Kurzurlaub in unserer Gegend zu Karneval. Derweil zahlreiche Gäste Gefallen finden am Trubel der tol-

len Tage, zieht es andere eher in die Wintertourismuszentren. Die Schneebedingungen nach den jüngsten winterlichen Niederschläge sind sehr gut. Deshalb wird wohl jetzt auch in den Karnevalsferien einiges los sein auf den Pisten und Loipen.